



UNSER ZUHAUSE

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Ausgabe 60 · September 2022

Intern

9. Witten-Mitte-Symposium

Aktuell

Mitgliederversammlung 2022

Aus den Wohngebieten

Elektromobilität

Tipps und Service

Energiesparen

Grußwort



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

die Energiekrise und die damit verbundenen Kostensteigerungen beschäftigen derzeit viele Menschen. Die Politik versucht, durch verschiedene Maßnahmen, wie z. B. Senkung der Mehrwertsteuer auf den Gaspreis, die Belastungen für die Verbraucher zu senken. Obwohl die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte den Gaspreis für ihre Mieter durch einen längerfristigen Liefervertrag bis 2024 fixieren konnte, werden die Nebenkosten steigen. Um sich vor hohen Nachzahlungen zu schützen, empfehlen wir, die monatlichen Vorauszahlungen anzupassen. Die betreffen-

den Mieter wurden zwischenzeitlich bereits informiert. Näheres dazu auf Seite 3. Hier erfahren Sie auch, welche Möglichkeiten die Genossenschaft hat, um Energie einzusparen. Auf den Seiten 14/15 haben wir außerdem noch einige Energiespartipps für Sie zusammengestellt.

Beim 9. Symposium der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte ging es auch um bezahlbares und klimagerechtes Wohnen. In der Talkrunde mit politischen Vertretern der NRW-Landtagsfraktionen wurde diesbezüglich über die nötigen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten diskutiert (Seiten 4/5).

Nach zwei Jahren Corona konnte unsere Mitgliederversammlung endlich wieder in Präsenz stattfinden. Fast 150 Mitglieder nutzten die Gelegenheit, sich persönlich über die Geschäftsentwicklung, Investitionen und sonstigen Aktivitäten der Genossenschaft zu informieren. Den Bericht über die Veranstaltung im Wittener Saalbau lesen Sie auf den Seiten 6/7. Auf der Folgeseite berichten wir auch zu den aktuellen Bauprojekten der Genossenschaft.

Das Team der Genossenschaft ist bereits seit einigen Jahren per E-Fahrzeug im Stadtgebiet unterwegs. Um auch für unsere Mieter Möglichkeiten für eine E-Mobilität zu schaffen, haben wir unsere Wohngebiete einem Quartiers-Check unterzogen. Gemeinsam mit den Stadtwerken wurde festgelegt, wo zeitnah Mobilitätsstationen errichtet werden können (Seite 9).

Damit auch die Gemeinschaft in unserer Genossenschaft nicht zu kurz kommt, bieten wir unseren Mietern und Mitgliedern zusammen mit unseren Kooperationspartnern wieder diverse Veranstaltungen (Infos ab Seite 16). Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung bei der Lektüre unseres Magazins.

Ihr

Frank Nolte
Vorstandsvorsitzender

Unsere Service-Zeiten / Impressum

Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG
Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten

Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0
E-Mail info@witten-mitte.de
Internet www.witten-mitte.de

Sprechzeiten der Wohnungsverwaltung

Zurzeit keine freie Sprechstunde,
Termine nur nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns

Mo. - Do. 7.30 bis 12.30 Uhr
13.30 bis 16.15 Uhr
Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr



Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG

Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten
Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0
Telefax 0 23 02 / 2 81 43 - 45
E-Mail info@witten-mitte.de

Redaktion:
Frank Nolte, Gerhard Rother,
Heidi Schneider

Druck:
Offsetdruck Dieckhoff
Dorfstraße 5 · 58455 Witten
Telefon 0 23 02 / 2 62 31
E-Mail info@dieckhoff-druck.de



Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG wird auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern gedruckt.

Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an Qualität gewinnen...

Caritas-Pflegedienst
Marienplatz 2 · 58452 Witten
Telefon: 02302/91090-90 · pflege@caritas-witten.de



Höhere Gaskosten

Gesetzgeber beschließt Gasumlagen ab Oktober 2022

Auch wenn die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte bereits im Frühjahr 2021 durch Vertragsabschluss mit den Stadtwerken Witten den Gaspreis für ihre Mieter bis 2024 fixieren konnte, werden die Kosten fürs Gas steigen.

Denn der Gesetzgeber hat erst kürzlich diverse Umlagen in Höhe von insgesamt 3,048 Cent pro Kilowattstunde (ohne Mehrwertsteuer) eingeführt, die - unabhängig von bestehenden Verträgen - von allen Verbrauchern zu zahlen sind. Hintergrund sind die eingeschränkten Gaslieferungen aus Russland und die stark gestiegenen Einkaufspreise der Versorgungsunternehmen. Dies bedeutet für unsere Mieter eine Verteuerung des Gases um rund 47 %.

Um sich vor hohen Nachzahlungen im kommenden Jahr zu schützen, haben wir unsere betreffenden Mieter zwischenzeitlich angeschrieben und eine Erhöhung der monatlichen Vorauszahlungen um 50 % vorgeschlagen.

Welche Möglichkeiten hat die Wohnungsgenossenschaft, im Hinblick auf die Energiekrise Energie einzusparen?

In unseren Wohngebäuden werden seit Jahren alle Heizungsanlagen jährlich überprüft und ggf. optimal eingestellt. Gasthermen, die älter als 12 bis 15 Jahre sind, werden bei wiederholt auftretenden oder größeren Reparaturen gegen moderne Geräte ausgetauscht.

In den nächsten Wochen werden wir nach Möglichkeit an unseren Zentralheizungen die

Heizkurven etwas nach unten regulieren, um die Maximaltemperatur zu reduzieren. Außerdem werden wir an den Heizungsanlagen eine Nachtabsenkung für die Zeit von 23.00 bis 5.00 Uhr einstellen.

Wir gehen davon aus, dass unsere Mieter zusätzlich die Möglichkeit nutzen, die Temperatur in ihrer Wohnung über das Heizkörperventil zu regeln und somit den individuellen

Verbrauch weiter zu beeinflussen. Auf den Seiten 14/15 haben wir Tipps zum Energiesparen zusammengestellt.

Des Weiteren werden wir die Temperatur in unserem Verwaltungsgebäude in den Wintermonaten ebenfalls absenken und nicht notwendige Energieverbraucher, wie z. B. die Weihnachtsbeleuchtung, nicht in Betrieb nehmen.



Foto: GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen

9. Symposium der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte

Talkrunde zum bezahlbaren und klimagerechten Wohnen

“
*Wie können
 Bauen und
 Wohnen
 bezahlbar
 bleiben*”



Foto: Jürgen Theobald

war das Thema des 9. Symposiums, zu dem die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte die bau- und wohnungspolitischen Sprecher der NRW-Landtagsfraktionen auf Schloss Steinhausen begrüßen konnte. Rund 110 Gäste aus Wohnungswirtschaft, Politik, Kommune, Handwerk und Industrie nahmen am 05. Mai teil.

Reden wir übers Wohnen!

In den nächsten Jahren sollen jährlich bundesweit 400.000 neue Wohnungen entstehen, davon 100.000 öffentlich geförderte – so das Ziel der Bundesregierung. Was braucht es dafür angesichts steigender Grundstückspreise, ausufernder Baukosten und des bestehenden Fachkräftemangels, bei gleichzeitig immer neuen kostenintensiven Baunormen und den anspruchsvollen Forderungen nach Klimaschutz und Energieeffizienz?

Welche Rahmenbedingungen können Bund, Land und Kommune für ein bezahlbares Bauen und Wohnen schaffen? Es gilt nicht nur den Neubau, sondern auch die Entwicklung vorhandener Bestände und Quartiere im Blick zu behalten. Mit dem Krieg in der Ukraine und der neuen Flüchtlingswelle gibt es weitere gesellschaftliche Herausforderungen, die nur gemeinsam bewältigt werden können.

Vorstandsvorsitzender Frank Nolte freute sich, nach zwei Jahren Corona diese Themen in größerer wohnungspolitischer Runde diskutieren zu können. Auch die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte müsse den Spagat zwischen Bezahlbarkeit und Klimaschutz angemessen gestalten. Unter den aktuellen Rahmenbedingungen werde es auch für die Genossenschaft immer schwieriger, zeitge-

mäßen, bezahlbaren Wohnraum schaffen und erhalten zu können.

Bürgermeister Lars König betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des Dialogs aller Akteure des Marktes und lobte auch das nachhaltige Engagement der Wohnungsgenossenschaft in der Stadt.

VdW-Talkrunde mit Themenschwerpunkt Genossenschaften

WDR-Moderatorin Anja Backhaus moderierte den Talk, zu dem als politische Vertreter Arndt Klocke, MdL (Bündnis 90/Die Grünen), stellvertretender Landtagsfraktionsvorsitzender und Sprecher für Verkehr, Bauen und Wohnen der grünen Landtagsfraktion, Andreas Becker, MdL (SPD), Sprecher für Bauen und Wohnen der SPD-Landtagsfraktion, Oliver Flühöh (CDU), Kreisvorsitzender und Vorsitzender der Kreistags-



fraktion, Stephen Paul, MdL (FDP), Sprecher für Bauen und Wohnen der FDP-Landtagsfraktion eingeladen waren.

Als Vertreter der Wohnungswirtschaft nahmen Verbandsdirektor Alexander Rychter, Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., und Gastgeber Frank Nolte von der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte an der Diskussionsrunde teil.

Moderatorin Anja Backhaus hatte eine Vielzahl an Fragen rund um die Themen Wohnen, Klima, Energie und Förderpolitik mitgebracht. Die Zeit reichte kaum, die unterschiedlichen

Perspektiven und Lösungsansätze der einzelnen Gesprächspartner aufzuzeigen. Als Appell an die Politik wurde deutlich, dass die Wohnungsunternehmen als langfristig agierende Partner auf verlässliche Förderinstrumente angewiesen sind, um klimaschonende und bezahlbare Wohnungen schaffen zu können. Für interessierte Online-Gäste wurde der Talk live über das Internet übertragen:

www.youtube.com/watch?v=sZffa4KcQUc

Im Anschluss an die Talkrunde nutzten die Teilnehmer des Symposiums noch die Gelegenheit, sich zu Fachthemen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

(v.l.n.r.)

VdW-Talk mit Frank Nolte, Witten-Mitte-Vorstandsvorsitzender, Arndt Klocke, MdL (Bündnis 90/Die Grünen), Andreas Becker, MdL (SPD), Oliver Flühöh, Kreisvorsitzender (CDU), Stephen Paul, MdL (FDP), Moderatorin Anja Backhaus (WDR) und Alexander Rychter, VdW-Verbandsdirektor



Foto: Jürgen Theobald

MECKE

MOTORSERVICE

GMBH

KFZ-MEISTERBETRIEB





- ▶ Fahrzeugtechnik
- ▶ Fahrzeugelektrik
- ▶ Autolackiererei
- ▶ Karosserie-Fachbetrieb
- ▶ Automatik-Getriebespülung

- ▶ Scheibenmontage
- ▶ Klima-Service
- ▶ Werkstattersatzwagen
- ▶ Hol- und Bringservice



Gegen Vorlage Ihrer Witten-Mitte Mitglieds-Nr. erhalten Sie vereinbarte Sonderkonditionen.

Frankensteiner Str. 22 · 58454 Witten (nähe TÜV) · Tel.: 02302/912191 · www.mecke-motorservice.de

Mitgliederversammlung 2022

Nach zwei Jahren endlich wieder in Präsenz



Foto: Barbara Zabka

Am 27. Juni fand im Saalbau die Mitgliederversammlung unserer Wohnungsgenossenschaft statt, 146 Mitglieder und 10 Gäste nahmen teil. Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Reinhard Diße, der die Versammlung in Vertretung des erkrankten Aufsichtsratsvorsitzenden Rainer Nickel leitete, freute sich über die gute Beteiligung der Mitglieder.



Foto: Barbara Zabka

(v.l.n.r.) Vorstandsvorsitzender Frank Nolte, Klaus Schanze, Gerd Nölle, stellvertr. Aufsichtsratsvorsitzender Reinhard Diße, Vorstandsmitglied Gerhard Rother

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der im Jahre 2021 verstorbenen Mitglieder gedacht. Es folgte die Ehrung langjähriger Mitglieder für ihre Treue zur Genossenschaft. In 2021 waren Gerd Nölle und Klaus Schanze 60 Jahre Mitglied der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, Helmuth Griesch und Kurt Heins gehörten der Genossenschaft 50 Jahre an.

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2021

Vorstandsvorsitzender Frank Nolte und Vorstandsmitglied Gerhard Rother berichteten ausführlich über die trotz Corona zahlreichen Aktivitäten und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens. Die Nachfrage nach genossenschaftlichem Wohnraum ist anhaltend hoch. Durch den Kauf diverser Erbbaugrundstücke kann die Genossenschaft ihren Mietern auch weiterhin ein sicheres Wohnen bieten. Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einer Bilanzsumme von 75,5 Millionen Euro abgeschlossen, die Gewinn- und Verlustrech-

nung weist einen Bilanzgewinn von rund 337.614 Euro aus.



Foto: Barbara Zabka

Hohe Investitionen - niedrige Durchschnittsmiete

Anhand von Bildmaterial erläuterte der Vorstand die größeren Baumaßnahmen und Projekte der Genossenschaft im Geschäftsjahr 2021. Rund fünf Millionen Euro wurden in Instandhaltung, Modernisierung und Neubau investiert. Auch für das aktuelle Geschäftsjahr 2022 hat sich die Genossenschaft viel vorgenommen. Energetische Sanierungen, Dacherneuerungen, Austausch von Heizungsanlagen, Wohnungsmodernisierungen, Fassaden- und Treppenhausanstriche sowie die Schaffung von Stellplätzen stehen auf dem Plan.

In Bahnhofsnähe direkt gegenüber dem ZOB wird derzeit das neue Verwaltungsgebäude der Genossenschaft errichtet, die Fertigstellung ist für Ende 2023 vorgesehen. Per 3 D-Animation erhielten die Mitglieder einen ersten Eindruck vom künftigen Verwaltungssitz, aber auch von dem im Anschluss auf dem Nachbargrundstück geplanten Neubau mit Wohnungen, Kita und Praxen.

Trotz der hohen Investitionen liegt die Durchschnittsmiete der Genossenschaft mit



Fassadenanstrich Karl-Legien-Straße 8/8a

5,26 Euro/qm unter dem Marktpreis. „Sorge bereiten aktuell die hohe Inflation und die Preiserhöhungen bei Baumaterialien. Kostentreiber werden künftig auch die Energiekosten sein“, so Vorstand Frank Nolte.

Soziales Engagement

Die Genossenschaft engagiert sich auch in sozialen Bereichen, z. B. durch die Unterstützung der Traglufthalle in Vormholz für die Kinder im Quartier, die Beteiligung an der Blinden-Skulptur vor dem Wittener Hbf als Beitrag zur Integration behinderter Menschen oder die Impfaktionen und Essensangebote gemeinsam mit der Caritas. Mit Unterstützung ihrer Handwerksfirmen und des Rotary Club Witten-Hohenstein hat die

Genossenschaft für ukrainische Flüchtlinge kurzfristig ein freigezogenes Gebäude in der Merianstraße wieder herrichten können. „Überwältigt waren wir auch von der Hilfsbereitschaft unserer Mitglieder“, so Frank Nolte, der sich dafür ausdrücklich bedankte. So konnten bisher ca. 90 Menschen bei der Genossenschaft ein neues, friedliches Zuhause finden.

4 % Dividende für die Mitglieder

Reinhard Diße berichtete über die Tätigkeit des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2021 sowie die Prüfung des Geschäftsjahres 2020 durch den Prüfungsverband VdW Rheinland Westfalen. Die Mitglieder genehmigten den Jahresabschluss 2021 und erteilten Vorstand

und Aufsichtsrat einstimmig Entlastung. Wie in den Vorjahren, beschloss die Mitgliederversammlung auch wieder die Ausschüttung einer Dividende von 4 %.

Keine Veränderungen im Aufsichtsrat

Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat wurde Bettina Göldner für weitere drei Jahre wiedergewählt. In der konstituierenden Aufsichtsratsitzung nach der Mitgliederversammlung wählte der Aufsichtsrat wieder Rainer Nickel zum Aufsichtsratsvorsitzenden.



Foto: Barbara Zabka



Foto: Michael Schirmer



ferber
Malermeisterbetrieb
Qualität in Farbe.

Tel.: (0 23 02) 36 62
www.malerbetrieb-ferber.de



Aktuelle Bauprojekte

Unser Neubau wächst sichtbar

An der Bergerstraße direkt gegenüber dem ZOB entsteht derzeit das neue Verwaltungsgebäude der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte. Nach anfänglichen, auch corona-bedingten Verzögerungen gehen die Arbeiten nun sichtbar voran - im August war die Kellerdecke des viergeschossigen Neubaus weitgehend fertiggestellt. Der Abschluss der Rohbauarbeiten ist für das Jahresende geplant.



Im Zuge des Verwaltungsneubaus wird auch die Baulücke zum Nachbargrundstück an der Bellerslohstraße geschlossen. Aufgrund der Nachfrage nach citynahe Wohnraum errichtet die Genossenschaft hier zwei 3 1/2-Raum-Wohnungen mit ca. 69 qm sowie eine 2 1/2-Raum-Wohnung mit 64 qm Wohnfläche.

Klimaschutz ist immer ein Thema

Deshalb wird auch der aktuelle Neubau der Genossenschaft nach dem neuesten Stand der Technik ausgestattet und durch eine Erdwärme-Pumpe versorgt. Zu einer nachhaltigen Mobilitätsplanung gehört auch die Elektromobilität. Vor der neuen Verwaltung und in deren Tiefgarage sind Stellplätze mit Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge vorgesehen. Das Mitarbeiterteam der Genossenschaft ist schon seit einigen Jahren nur noch elektrisch in Stadtgebiet und Quartieren unterwegs.

Energieeinsparung und bezahlbares Wohnen

Im Rahmen der energetischen Sanierung des Gebäudebestandes erhalten die Häuser Hauptstraße 76/78 und 80 eine neue Dach-eindeckung mit Wärmedämmung. Solche klimaschonenden Maßnahmen tragen dazu bei, teure Energie einzusparen und das Wohnen für die Mieter bezahlbar zu halten.

Verzögerungen bei Instandhaltung und Modernisierung

In vielen Bereichen fehlt aktuell nicht nur Baumaterial infolge gestörter Lieferketten, sondern teilweise auch qualifiziertes Fachper-



sonal. Das kann zu Verzögerungen bei laufenden bzw. geplanten Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen führen. Wir bitten unsere Mieter um Verständnis, falls Arbeiten einmal nicht im gewohnten Zeitrahmen erfolgen. Trotz solcher möglichen Einschränkungen hat die Genossenschaft in diesem Jahr bereits in neun Wohnungen aufwendige Einzelmodernisierungen durchgeführt.



Energetische Sanierung der Dächer Hauptstraße 76/78 und 80

ERDE AUF DER WIR BAUEN

Altbausanierung / Reparatur-Service
Moderner Innenausbau / Hochbau
Innen- und Außenputzsysteme

Wir haben uns spezialisiert auf:

- Gebäudeabdichtung von innen und außen mit langzeitbewährten Produkten
- Schimmelsanierung mit schadstofffreien Systemen
- schnellen Reparatur-Service



Wilhelm Rödiger GmbH
Cörmannstr. 18 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02 / 5 62 38 · Fax: 0 23 02 / 2 72 66
E-Mail: info@roediger-bau.de · www.roediger-bau.de



E-Mobilität in den Witten-Mitte-Quartieren

Unser Mobilitätsverhalten wird sich verändern müssen, um CO₂-Emissionen im Bereich der Mobilität zu reduzieren, eine Verkehrswende zu ermöglichen und Klimaneutralität zu erreichen. Den Wohnquartieren kommt damit eine wichtige Bedeutung zu. Denn an der Haustür beginnt und endet unsere Mobilität, hier bestimmen wir, auf welche Art und Weise wir mobil unterwegs sind.

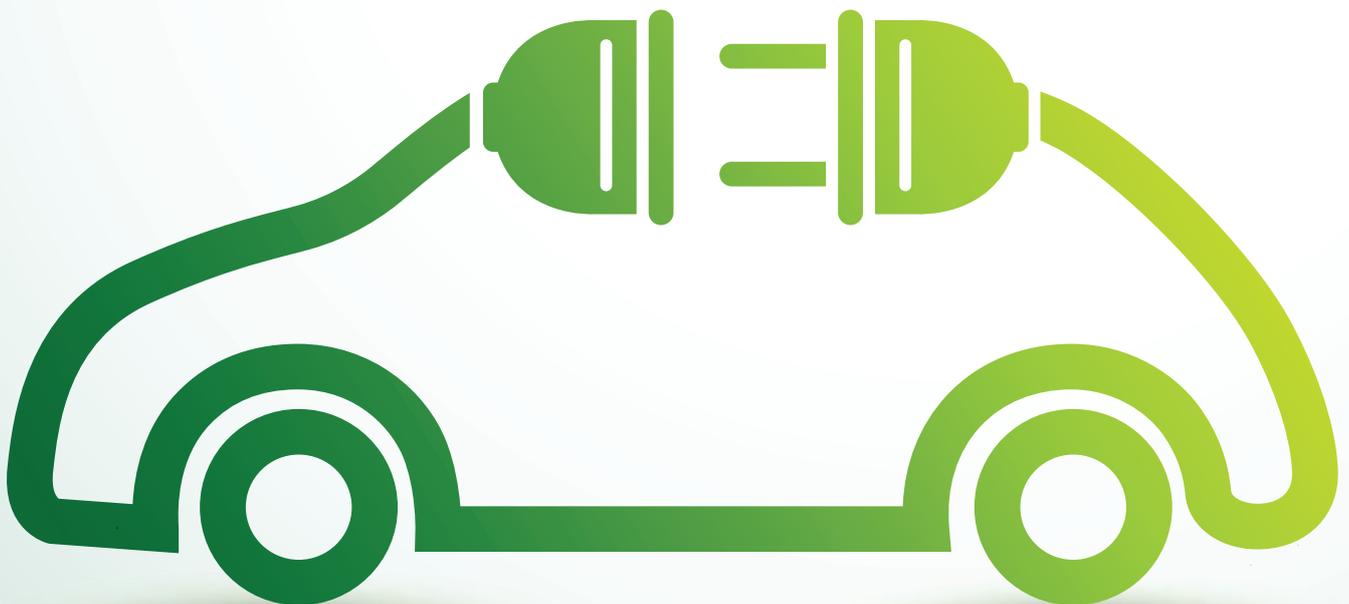
Im Rahmen einer nachhaltigen Mobilitätsplanung hat die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte bereits vor einiger Zeit ihre Wohngebiete einem Quartiers-Check unterzogen und Gespräche mit den Stadtwerken Witten als örtlichem Versorger geführt. Gemeinsam wurde festgelegt, in welchen Quartieren zeitnah Mobilitätsstationen geschaffen werden können.

Aktuell können die Genossenschaftsmieter und -mitglieder bereits einen E-Renault ZOE im Rahmen des eCarsharing mieten, das Fahrzeug und die Ladeeinrichtung sind im Quartier Dieckhoffsfeld auf dem Parkplatz unserer Verwaltung stationiert. Dieses eCarsharing-Angebot ist ein Pilotprojekt der Genossenschaft, der Stadtwerke Witten und der wuddi GmbH als Anbieter.

Des Weiteren wurde für die Mieter der Häuser in der Marienstraße eine Ladestation (Wallbox) geschaffen. Aber auch öffentlich zugängliche Ladestationen sind in Planung - in den Genossenschaftsquartieren im Bereich Bommerfelder Ring, Ecke Sprockhöveler Straße/Im Mühlenwinkel und Kreisstraße.



Wallbox Marienstraße



Schnelles Handeln gefragt

Aufmerksamer Mieter verhindert größeren Schaden



Nicht immer läuft alles wie geplant! Der Arbeitsalltag zwingt uns zuweilen, bereits terminierte Projekte zunächst einmal zurückzustellen, weil andernorts sofort gehandelt werden muss, wie zuletzt in einem unserer Innenstadtquartiere.

Dank eines aufmerksamen Mieters konnte hier sehr schnell ein Rohrbruch an der Hauptwasserleitung eines Hauses festgestellt und damit ein größerer Schaden verhindert werden. Die Leitung musste im Außenbereich freigelegt und erneuert werden, um die Wasserversorgung schnellstmöglich wieder sicherzustellen.

Wir danken unseren Handwerksfirmen für ihren engagierten Einsatz und unseren Mietern für ihr Verständnis für die damit verbundenen Einschränkungen während der Bauarbeiten.



Minnhard Meewes GmbH
-Geschäftsführer Jürgen Niedereichholz-
Konrad-Adenauer-Straße 17 A
58452 Witten

☎ 02302-13646

www.meewes-shk.de

Bäder - Wellness - moderne Heiztechniken - Wartungs-/Reparatur-Service
Zertifiziert für Trinkwasser VDI 6023, Geronto- und Gas-Sicherheits-Technik





Ein schöner Nachmittag

Wiedersehen im Mai-Café

Gut 40 Mitglieder unserer Wohnungsgenossenschaft freuten sich über ein Wiedersehen am 24. Mai. Um für alle Anwesenden möglichst viel Raum zu haben, fand das Mai-Café im Pfarrheim der Gemeinde Herz-Jesu in Bommern statt.

Angeregte Unterhaltungen, Schlagerrätsel und ein kleiner Basar mit selbst gehandarbeiteten Kissen und Püppchen, welche in der Corona-Zeit entstanden waren, bildeten den Rahmen für das ersehnte Wiedersehen der Genossenschaftsmitglieder. Auch Maibowle und selbst gebackener Erdbeerkuchen gaben dem Treffen einen besonderen Rahmen.

Wenn Sie diesmal nicht dabei sein konnten, passt es vielleicht beim nächsten Mal. Sie sind herzlich eingeladen. Auf der Seite 16 haben wir weitere Termine unterhaltsamer Café-Nachmittage für Sie notiert.



Gleich zwei Dienstjubiläen bei Witten-Mitte

35 Jahre bei der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, davon gut 17 Jahre als Vorstandsmitglied. Aufsichtsratsvorsitzender Rainer Nickel freute sich, **Gerhard Rother** zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren zu

können. Zum 01. Juli 1987 wurde Gerhard Rother für den seinerzeit schon aufgabenreichen technischen Bereich der Genossenschaft eingestellt. Im Laufe der letzten Jahrzehnte sind unzählige Genossenschaftswohnungen

saniert und auch diverse Neubauten in Bommern, am Sonnenschein, in Vormholz und im Innenstadtbereich errichtet worden.

Auch nach seinem Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand fühlt sich der Jubilar immer noch mit der Genossenschaft verbunden und führt gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Frank Nolte die Geschäfte des Unternehmens. Dabei liegen Gerhard Rother vor allem der soziale Bereich wie auch der weitere Ausbau des Dienstleistungs- und Service-Angebotes für die Mitglieder am Herzen.

Am 01. Juli gab es noch ein weiteres Dienstjubiläum im Hause der Genossenschaft. Diplom-Bauingenieur **Siegfried Rega** verstärkt nun seit zehn Jahren unser Technik-Team.



Foto: Michael Schirmer

Aufgrund seiner langjährigen Berufserfahrung im konstruktiven Ingenieurbau und Bereich Statik ist er in die Planung und Realisierung von Baumaßnahmen eingebunden und bei Instandhaltungs- und Modernisierungsprojekten auch Ansprechpartner für unsere Mieter. Die regelmäßige Begutachtung des genossenschaftlichen Hausbesitzes sowie die technische Abwicklung und Überwachung von Einzelmodernisierungen gehören ebenso zu seinen Aufgaben.

Witten-Mitte gratuliert beiden Jubilaren zum Dienstjubiläum und dankt für die Treue zum Unternehmen.

 **M Dach**
Müller Dach-Innovationen

Gunnar Müller

Dachdeckermeister
Info@mdach.de

Im Esch 21 · 58455 Witten
0 23 02 / 96 42 37-6



Die DESWOS schafft Heimat - weltweit



Weltweit kämpfen mehr als eine Milliarde Menschen mit lebensbedrohender Armut. Sie hungern, sie sind krank, sie hausen in Hütten oder leben auf der Straße.

Die DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wohnungsnot und Armut in Entwicklungsländern zu bekämpfen. Seit 1969 setzt sich die von der deutschen Wohnungswirtschaft gegründete Fachorganisation der Entwicklungszusammenarbeit für die Schaffung menschenwürdiger Wohn- und Lebensverhältnisse ein. Mit eigenen Mitteln trägt die DESWOS dazu bei, Not leidenden Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu helfen.

Bei den Projekten der DESWOS steht nicht nur die Wohnungsversorgung im Fokus. Um auf Dauer vielen Menschen nachhaltig zu helfen, muss die Entwicklungszusammenarbeit das gesamte Lebensumfeld umfassen. Dabei geht es um Arbeitsplätze, den Schulbesuch der Kinder, Gesundheit, Hygiene, sauberes Trinkwasser, Hilfe zur Selbsthilfe. Die DESWOS kennt die Situation vor Ort und arbeitet in ihren Projekten grundsätzlich in örtlicher Verankerung mit gemeinnützigen und zuverlässigen Partnern. Weitere Infos unter www.deswos.de

Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte ist Mitglied der DESWOS und unterstützt deren Arbeit und Engagement.

Quelle: DESWOS e.V., Köln



Erdbebenresistentes Haus (DESWOS-Hilfsprojekte in Lateinamerika, hier in Nicaragua)



Große Freude bei der Einweihung neuer Schultoiletten für mehrere hundert Schulkinder in Malawi



Schonen Sie Ihre Briefftasche



Steigende Preise, unklare Versorgungssituation

Die derzeitige Energiekrise stellt uns alle vor große Herausforderungen. Aktuelle Berechnungen zeigen, dass sich vor allem die Kosten fürs Heizen in den kommenden Monaten vervielfachen werden. Denn die Bundesregierung hat bereits für die Gasversorgung in Deutschland die Alarmstufe ausgerufen. Dies könnte bedeuten, dass Gas in der nächsten Heizperiode knapp wird.

Deshalb tun wir alle gut daran, überall, wo möglich, schon jetzt Energie einzusparen und den Stromverbrauch und CO₂-Ausstoß im Gebäude zu senken.





1. 20 bis maximal 22 Grad reichen in der Regel aus!

20 bis 22 °C Raumlufttemperatur sind in der Heizperiode ausreichend. Um die Umwelt und den eigenen Geldbeutel zu schonen, sollte man die Wohnung auf keinen Fall so stark heizen, dass man darin im T-Shirt sitzen kann.

2. Heizung vor dem Lüften abdrehen

Drehen Sie Ihre Thermostatventile zu, wenn Sie die Fenster zum Lüften öffnen. Ansonsten „denkt“ Ihre Heizung, dass der Raum kalt ist und stärker beheizt werden muss. Die Heizung wird dann bei offenem Fenster heißer und heizt zum Fenster hinaus. Die Energiekosten werden so unnötig hoch.

3. Fenster nicht dauerhaft gekippt lassen

Gekippte Fenster verschwenden Energie, wenn sie lange Zeit gekippt bleiben. Effizienter ist es, die Fenster mehrmals am Tag für einige Minuten zum Stoßlüften ganz zu öffnen, am besten mehrere gleichzeitig. Das sorgt für einen schnellen Luftaustausch. Bei Frost reichen maximal 5 Minuten, in der Übergangszeit 10 bis 15 Minuten.

4. Im Schlafzimmer vor dem Schlafengehen und nach dem Aufstehen lüften

So wird verhindert, dass sich die beim Schlafen freigewordene Feuchte dauerhaft in die Wände und Möbel einspeichert. In Küche und Bad größere Mengen an Wasserdampf durch Kochen und Duschen sofort durch Fensteröffnung ins Freie entlüften.

5. Heizung nachts und bei Abwesenheit gezielt herunterdrehen

Sie sparen Energie, wenn Sie die Raumtemperatur nachts oder bei längerer Abwesenheit verringern. Es sollte jedoch eine Mindesttemperatur von 16 bis 17 °C beibehalten werden, da es sonst leichter zu Feuchteschäden und zu Schimmelbildung kommen kann.

6. Heizkörper nicht dauerhaft auf null stellen

Drehen Sie die Heizkörper in regelmäßig benutzten Räumen während der Heizperiode nie ganz ab. Wenn Räume auskühlen, sinken die Wandtemperaturen. Der Raum bleibt dann auch bei kurzzeitigem Erwärmen unbehaglich.

7. Wärmeabgabe des Heizkörpers nicht behindern

Heizkörper sollten freigehalten werden, so dass sich die Wärme rasch im Raum verteilen kann. Verkleidungen, davorstehende Möbel oder lange Vorhänge sind ungünstig, da diese Wärme schlucken und nicht in den Raum lassen.

8. Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen geschlossen halten

Kühle Räume sollten nicht mit der Luft aus wärmeren Räumen geheizt werden. Denn sonst gelangt nicht nur Wärme, sondern auch Luftfeuchtigkeit in den kühlen Raum. Die relative Luftfeuchte steigt dann und erleichtert so das Wachstum von Schimmelpilzen.

9. Licht und Elektrogeräte beim Verlassen des Raums ausschalten

Überlegen Sie immer genau, ob das Licht gerade wirklich überall brennen muss und Sie das laufende Elektrogerät aktuell benötigen. Bei längerem Verlassen des Raums immer daran denken, das Licht auszuschalten.

10. Elektrogeräte nicht im Standby-Modus lassen

Lassen Sie Fernseher und andere Elektrogeräte nach der Nutzung nicht im Standby-Modus, sondern schalten Sie sie ganz aus. Ladegeräte können übrigens auch dann Strom verbrauchen, wenn sie nur in der Steckdose stecken, aber kein Gerät angeschlossen ist. Am einfachsten sind Steckleisten, die über einen Ausschalter verfügen.

11. Kühlschränke können Stromfresser sein

Ein energieeffizienter neuer Kühlschrank kann gegenüber einem Altgerät 150 kWh und mehr an Strom im Jahr einsparen. In einem Jahr können Sie so mehr als 50 Euro sparen. Achten Sie deshalb bei der Anschaffung neuer Elektrogeräte auf die Energieeffizienz-Kennzeichnung.



Heimatkunde Spaziergang um und in die Marienkirche

Freitag, 21. Oktober 2022,
14.00 - 16.00 Uhr

mit Hartwig Trinn und einer musikalischen Einlage von Hartmut Claes, um die schöne Akustik der Marienkirche zu genießen. Anschließend findet ein gemütliches Kaffeetrinken im Café Credo (Caritas Witten), Hauptstraße 81, 58452 Witten, statt.

Um Anmeldung wird gebeten bei:
Marianne Prochowski, Telefon 8 26 18
oder per Mail an m.prochowski@web.de



Foto: Chris Lührmann



Bekanntmachung gemäß Art. 13 Datenschutz-Grund- verordnung

Hiermit informieren wir Sie darüber, dass wir gesetzlich verpflichtet sind, im Rahmen des Zensus 2022 persönliche Daten unserer Nutzer an das Statistische Landesamt zu übermitteln. Gemäß § 10 (2) 3. des Gesetzes zur Durchführung des Zensus im Jahr 2022 (Zensusgesetz 2022 – ZensG 2022) haben wir Auskunft über "Namen und Vornamen von bis zu zwei Personen, die die Wohnung nutzen" zu erteilen. Stichtag hierfür war der 15. Mai 2022.

Aufgrund der vertraglichen Situation ist uns gewöhnlich nur die Person bekannt, mit der der Nutzungsvertrag geschlossen wurde.

Die Pflicht zur Auskunftserteilung ergibt sich aus §§ 23 und 24 des Zensusgesetzes.

Die gesetzliche Grundlage können Sie hier www.gesetze-im-internet.de/zensus_2021 nachlesen.

Gemeinsam schmeckt es besser

Zweimal im Monat können alleinlebende Menschen aus dem Marien-Viertel gemeinsam zu Mittag essen. Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes der Caritas Witten und der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte wird im Café Credo, Hauptstr. 81, zwischen 11.30 und 13.30 Uhr, kostenlos ein einfaches Mittagessen in geselliger Runde angeboten.

Erbetene Spenden gehen zu gleichen Teilen an den Kinderschutzbund und an das Elisabeth-Hospiz. Jeder gibt, soviel er kann.

Bei Fragen rufen Sie uns bitte an:
Tel.: 2 78 36 26 oder Tel.: 2 81 43 - 25
(Anne Klar, Witten-Mitte)

Termine im September 2022
Donnerstag, 15. September
Donnerstag, 29. September

Veranstaltungen / Termine Mitglieder- und Freundescafé

Café Credo – Hauptstraße 81
Dienstag, 13. September, 15.00 Uhr
Literaturcafé "Glücksmomente – Geschichten aus Witten"

**Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu
Kapellenstraße 9**
Dienstag, 18. Oktober, 14.00 Uhr
"Warum sind eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht für mich wichtig?"

Dienstag, 22. November, 14.00 Uhr
"Café de Paris" mit Modenschau des Mode-Mobils

Dienstag, 06. Dezember, 14.00 Uhr
"Nikolauscafé mit Glühweinduft und Saxophonklängen"

Anmeldung für die Veranstaltungen bei Anne Klar,
Telefon 2 81 43 - 25 oder 2 81 43 - 24

Weitere Termine werden durch Aushang in unseren Wohnhäusern bekannt gegeben.

Termine und Infos auch unter www.witten-mitte.de

FLIESEN
Sobotta
MEISTERBETRIEB

Christoph Sobotta Am Dorfplatz 14 Telefon: 01 78 - 7 30 69 93
Fliesenlegermeister 58642 Iserlohn E-Mail: christophsobotta@web.de

**Termine 2022****Heimat- und Geschichtsverein Bommern e.V.****Samstag, 17. September**

Fahrt zum Archäologischen Museum nach Herne (Halbtagesfahrt)

Samstag, 15. Oktober,

Fahrt zur Viller Mühle nach Goch (Halbtagesfahrt)

Buchung und Auskünfte zum Fahrtenprogramm: Sabine Laschat, Tel.: 3 32 82

Jeden letzten Samstag im Monat

Wandern/Spazieren mit anschließendem Mittagessen

Treffpunkt: Bushaltestelle Helene-Lohmann-Realschule Bommern

Infos: Erich Jacobi, Telefon 3 34 30

Freunde des Vereins sind herzlich willkommen.

Das Machen Wir Gemeinsam

Die Caritas Witten und die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte möchten gemeinsam das Quartier rund um die Marienkirche beleben. Mitglieder, Mieter und Interessierte aus anderen Stadtquartieren sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Besichtigung des jüdischen Friedhofs Ledderken

Donnerstag, 15. September 2022, ab 11.00 Uhr

Die Leiterin des Wittener Stadtarchivs, Frau Dr. Martina Kliner-Fruck, wird Interessierte über den jüdischen Friedhof Ledderken führen. Dieser Friedhof gehört zu den letzten Zeugnissen jüdischen Lebens in Witten. An die Zeit der nationalsozialistischen Verfolgung und an die Menschen, die in Konzentrationslagern ermordet wurden, erinnern einige Familiengräber mit Inschriften, wie "umgekommen in Auschwitz".

Die Teilnehmer/innen der Besichtigung werden gebeten, mit dem Betreten des Friedhofs eine Kopfbedeckung zu tragen. Bei Starkregen oder Unwetter entfällt die Veranstaltung und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Kino im Café

Am letzten Dienstag im Monat treffen sich Kinoliebhaber im Gemeindezentrum Oberdorf 10/Im Örtchen 3 zum gemeinsamen Filmgenuss, aber auch um Kontakte zu knüpfen oder miteinander zu klönen. Organisiert wird die Veranstaltung von den Netzwerkpartnern Seniorenvertretung Witten, AWO, WiSeL-Netzwerk, Ev.-Freikirchliche Gemeinde im Oberdorf und Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte. Der Eintritt ist kostenfrei. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Dienstag, 27. September

Dienstag, 25. Oktober

Dienstag, 29. November

Beginn: 16.00 Uhr

(Einlass ab 15.30 Uhr)

Weitere Termine auf Anfrage.

Begrenzte Teilnehmerzahl!**Telefonische Voranmeldung und Infos:**

Anne Klar (Witten-Mitte)

Telefon 2 81 43 - 25

Begrenzte Teilnehmerzahl, um Anmeldung wird gebeten bei:

Marianne Prochowski, Telefon 8 26 18 oder per Mail an m.prochowski@web.de.

Ihre Ansprechpartnerin bei Witten-Mitte ist Anne Klar, Telefon 2 81 43 - 25.



Lauterbach GmbH

Schreinern nach Maß

BESTATTUNGEN
Bommerholzer Straße 40 a
0 23 02 / 3 10 44

- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**
aus Holz und Kunststoff
- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Reparaturen etc.**
- **Tür- und Fensteröffnungen**
Tag und Nacht

Friedrich Lauterbach GmbH
Wullener Feld 9 b D-58454 Witten

02302/962600

Kurz notiert



Ratten

Bitte werfen Sie kein Brot oder andere Essensreste vom Balkon, um Vögel zu füttern. Das lockt Ratten an, die sich in der Umgebung einnisten.

Wohnumfeld

Damit sich alle in ihrem Wohnumfeld wohlfühlen, lassen Sie bitte Ihre Gartenstühle, Tische o.ä. nicht auf der Grünfläche stehen. Das erleichtert auch den Gärtnern die Rasen- und Gartenpflege.

Stellplätze

Laut Mietvertrag sind Stellplatz- und Garagenmieter verpflichtet, ihren Stellplatz oder die Garagenzufahrt von Unkraut, Laub und Schnee freizuhalten.

Sturm und Unwetter

Bitte achten Sie darauf, dass Dachfenster geschlossen und auch verriegelt sind - insbesondere, wenn der Wetterdienst Sturm und Starkregen angekündigt hat. Damit lassen sich größere Schäden vermeiden!

Frisch gepflanzte Bäume wässern

Bei anhaltender Hitze brauchen vor allem frisch gepflanzte Bäume Wasser, am besten in den Morgen- oder Abendstunden. Ein großes Dankeschön gilt unseren engagierten Mietern, die diese Aufgabe eigenverantwortlich übernehmen!

Café Vergissmeinnicht

Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte und der Caritasverband Witten laden wieder jeden **2. und 4. Donnerstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr** zum Café Vergissmeinnicht ein - ein Angebot für an Demenz erkrankte Menschen, ihre Angehörigen und Freunde. Bei Musik, Kaffee und Kuchen können betroffene Menschen und Angehörige, die die Erkrankten oft 24 Stunden am Tag betreuen, ihre Reserven wieder auftanken.



Information und Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt,
wir bitten um Voranmeldung.
Ein Hol- und Bringservice ist möglich.

Veranstaltungsort:
Hauptstraße 81 (Café Credo)

Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte,
Anne Klar,
Telefon 2 81 43 - 25
Caritasverband Witten,
Telefon 9 10 90 - 20



Immer für die Mieter von Witten-Mitte unterwegs



aufzeichnen	unverschlossen	aromatisches Getränk	altgriech. Dichter	Antwort auf Kontra (Skat)	Marotte	bes. Wissensgebiet	Senke im Gelände	Absonderung	nicht gegen	Tischlerabfall	Berührungsverbot	
				12	4	Schlangenart			Mutterschwein		10	
Teil des Fußes				8	frommer Bäufer	Nachteil		2	Aufschnitt auf Brot		ein-fädig	
			Vision im Schlaf		Terrain			mager	Wald-pflanze			
span. Presse-agentur (Abk.)		Röstbrot				Opfer-tisch		Fecht-waffe			Vorder-asiat	
Departement in Frankreich					inneres Organ	Grazie			US-Bundes-staat	zeit-gemäß	6	
ordentlich	nahrhaftes Getränk	tapfer		amerik. Längenmaß				Edelstein-gewicht	Dramen-gestalt Goethes			
						Frucht-form	Völker-fehde				Lärm	
				Abend-anzug	orientalischer Markt				röm. Grenz-wall	Schiffs-anlege-platz		
Kleider-ein-schlag			Flam-men				männl. Haustier		US-Film-komiker (Stan)			
Laub-baum					Streit-macht	Grund-lage				wider	flau, schwach	
			Fasten der Moslems		Mittel-losigkeit			österr. Bundes-land	slavi-scher Männer-name			
Gut-schein	ärztl. Instru-ment	Spiel-ergebnis (engl.)				1	Weit-religion	Heu-boden		3	7	auf diese Weise
		9		sehr abschü-sig	Frett-chen				Funktions-über-prüfung			
Fleisch-sülze	Brillen-schlan-ge		Acker-gerät		13			Esprit	11	Flug-zeug-führer		
franz. Karten-spiel					ein Karten-spiel		japani-sches Brett-spiel					
				Start	Schul-utensil							
kleinstes Teilchen			Pelzart				Pfeil-wurf-spiel		west-afrik. Staat			
kirchl. Musik-instru-ment				5	Schlecht-wetter-zone	Pseudo-nym W. Benja-mins						
			Wonne-monat		Garten-gewächs							
westl. Welt-macht (Abk.)		Gesichts-aus-druck				span. Artikel		ein Umlaut				
Zitrus-frucht						Futteral						
Leid					Klippe							

1. Preis
 Boni-Einkaufsgutschein über 50 Euro
2. Preis
 Boni-Einkaufsgutschein über 30 Euro
3. Preis
 Boni-Einkaufsgutschein über 20 Euro

Bitte schicken Sie Ihre Lösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per Mail an info@witten-mitte.de oder per Post an die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten.

Hinweis: Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich im Falle eines Gewinns mit der Veröffentlichung Ihres Namens und zur Gewinneinlösung einer evtl. Weitergabe Ihrer Daten einverstanden.

Einsendeschluss ist der **07. November 2022**

Gewinner Ausgabe Mai 2022
1. Preis: Nicole Adolphs
 Tankkarte über 50 Euro
2. Preis: Melanie Lenk
 Boni-Einkaufsgutschein über 30 Euro
3. Preis: Jasmina Hallepage u. Julian Moritz
 Boni-Einkaufsgutschein über 20 Euro

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.
 Ausgeschlossen sind Gremiumsmitglieder und Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG.



Die Hammertaler Baustoffe – Ihr persönlicher Baustoffhandel in Witten und Umgebung

Bei den Hammertaler Baustoffen finden Sie alles zum Bauen, Renovieren, Sanieren und die perfekte Gartengestaltung.

Kontinuierlich investierten wir in die Modernisierung unseres Baustoffhandels um Ihnen ein breites, bedarfsgerechtes Sortiment anbieten zu können. Durch die Erweiterung auf mehr als 6.000 m² Ausstellungsfläche präsentieren wir Ihnen eine Vielzahl an Baustoffen die im Bereich Hochbau, Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau und Trockenbau eingesetzt werden.

Zum 20. Jubiläumsjahr im Jahr 2020 eröffneten wir für Sie einen neuen Wertstoffhof unterhalb der Autobahnbrücke A43 Ecke Bruchstr./Deitermannsknapp, nur 150m von uns entfernt. Neben der kostengünstigen Verwertung von Boden-/Bauschutt und Grünschnitt, erhalten Sie auch hier die gängigen Schüttgüter.

Unsere Firmenphilosophie hat sich auch nach 20 Jahren nicht verändert. Wir möchten, im Gegensatz zu einem anonymen Baustoffgroßhandel, dass unsere Kunden den Vorzug der persönlichen Beratung genießen. Erfahrung, Einsatz, Kompetenz, Vertrauen, Treue und Teamgeist sind in unserem Betrieb nicht nur leere Worthülsen, sondern gelebte Firmenkultur.

Unser kompetentes Team steht Ihnen bei der Beratung, dem Verkauf und der Lieferung gerne zur Verfügung. Mit unserem hauseigenen Fuhrpark ist eine Anlieferung bis an die Haustür gewährleistet. Getreu dem Motto: alles aus einer Hand.

Als fachkompetenter und regionaler Partner beliefern die Hammertaler Baustoffe seit vielen Jahren die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG mit hochwertigen Materialien, damit Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohlfühlen können.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Besuch bei den Hammertaler Baustoffen in Witten. Das gesamte Hammertaler-Team freut sich auf Sie und Ihre spannenden Projekte.



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
info@hammertaler-baustoffe.com
www.hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Baustoffhandel
Mo.–Fr. 6.30–16.30 Uhr
Sa. 6.30–12.00 Uhr
Wertstoffhof
Mo.–Fr. 6.30–16.30 Uhr



Besuchen Sie uns auf Facebook
facebook.com/hammertalerbaustoffe



Bei uns finden Sie alles zum: ■ Bauen ■ Sanieren ■ Renovieren ■ Garten